

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

51. Schlegel oder Keule mit  
     Sardellin }  
 53. - - auf andere Art } zu braten  
 54. - - gehackt }  
 55. Schünden oder Schwein = Schle-  
     gelein frisch zu braten.  
 56. - - auf andere Art.  
 57. Füll zu einer Kalbs- oder Lamms-  
     Brust.  
 58. - - auf ander. Art.  
 59. - - noch auf andere Weise.  
 60. Gefüllte Kalbs- oder Lamms Brust  
     noch anderes.  
 61. Prüsslin zu braten.  
 62. Tiern Braten.  
 63. Kalbs Rück zu braten.  
 64. Gewickelte Brätelein von Kalbs  
     fleisch.  
 65. Lamms-Viertel zu braten.  
 66. - - - mit Eyern.
67. Geiß oder Ziegen Viertel.  
 68. Vorderes Geiß- oder Ziegen-Vier-  
     tel gefüllt.  
 69. Rieblein von einem Kalbs.  
 70. - - - von einem Kind oder  
     Ochsen.  
 71. Lend-Braten.  
 72. - - - in einer Brüh.  
 73. Eingebeizten Rienen zu braten.  
 74. polnischer }  
 75. Schwäbischer } Braten.  
 76. Scheinener }  
 77. Spanferkel }  
 78. Schaaf-Nierlein }  
 79. - - auf andere Art } zu braten.  
 80. Schweinene Nierlein }  
 81. Kälberne Brüse.  
 82. - - auf andere Art }  
 83. Bericht wie lang ein jedes Stück  
     zu braten habe.



## I. Einen Gemsen-Schlegel/ oder Gem- sen-Keule / zu braten.


 An nehme den Schlegel oder die Keule/ und häute densel-  
 bigen / lasse den Fuß daran / und spicke ihn entweder  
 also frisch oder gebeizt/ wie es beliebet; da dann abson-  
 derlich/ als ein guter Vortheil/ wohl zu beobachten/ daß  
 man alles/ was gespicket wird/ zuvor auf einem Roste in  
 wenig von fernem des Feuers erfrocknen lasse/ daß die Haut an dem  
 Gestüg/ das Fleisch aber an dem Wildpreß/ ein wenig zusammen ge-  
 he und gleichsam einschrumpfe: dann würhet man ihn mit Salz/  
 Pfeffer/ Gegelein/ ein wenig Muscatblüh und Cardamomen unter  
 einander gemischet wohl ein/ und lässt selbigen/ zwey oder drey  
 Stunden/ und noch länger/ im Gewürz also liegen; stecket ihn hiers  
 auf an einen Spieß/ und machet daß er/ vermittelst eines oben in der  
 Dicken